

Vom Nutzen der Corpora

Es handelt sich erstens um eine Darlegung des 2012 gestarteten Vorhabens zur Erstellung eines tiefenannotierten (d.h. mit einer linguistisch in die Tiefe gehenden Annotation) Referenzcorpus der altlitauischen Sprachstufe. Zweitens wird anhand von Donelaitis-Texten erläutert, dass die linguistische Annotation keineswegs nur ein mit modernen technischen Mitteln durchgeführtes, automatisiertes Verfahren ist, durch das einzelne in Grammatiken und Lexika definierte grammatische Werte in dafür vorgesehene Ebenen übertragen werden. Vielmehr entspricht der Annotationsprozess der integrierten Entwicklung von Wörterbuch und Grammatik, bei deren Erstellung alle Informationen der schon bestehenden Lexika bzw. Wortindices und Texteditionen revidiert sowie notwendige Korrekturen unternommen werden müssen.